

Parteienseite



Mitreißende Stimmen junger Talente

Seit 1. September ist unsere neue Intendantin, Frau Solvejg Bauer, im Amt. Wir freuen uns über viele gute Ideen, die sie für unser Ettlinger „Flaggschiff“, die Schlossfestspiele, entwickelt hat. So dürfen wir auf einen zauberhaften Festspielsommer mit **7 Premieren** und **7 Zugaben** innerhalb von **7 Wochen** gespannt sein. Ihre Ankündigung, insbesondere auch junge Talente zu engagieren, fand von unserer Seite viel Beifall, allerdings waren auch kritische Stimmen zu hören. Ende Oktober nun hatten der Oberbürgermeister und die Intendantin zu einer Hör- und Genussprobe eingeladen, die es in sich hatte. Wir konnten Stimmen hören, deren Ausdruck, Klang und Volumen staunen ließen. Allesamt junge Menschen, die noch studieren und nun in Ettlingen ihren Sommer verbringen und unsere Schlossfestspiele künstlerisch bereichern werden, boten einen Auszug ihres Könnens und begeisterten die Gäste. Auch der Vater der Schlossfestspiele, unser Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter, bestätigte beim Gespräch auf der Bühne unserer Intendantin solch ein mitreißendes Temperament und begeisterndes Wesen, das nur Bestes erwarten lässt.



Wir wünschen Frau Bauer den verdienten Erfolg für ihr außerordentliches Engagement in und für Ettlingen und sagen ihr jede uns mögliche Unterstützung zu. Auf die jungen Talente dürfen Sie alle gespannt sein – ich aber bin jetzt schon überzeugt, dass in jeder Hinsicht die richtige Wahl für uns Ettlinger getroffen wurde.

Elke Werner

Stellvertretende Faktionsvorsitzende und Ortsvorsteherin von Spessart

elke.werner@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

Herzliche Einladung

**100 Jahre Republik.
100 Jahre Frauenwahlrecht.**

**Ein Blick zurück.
Gemeinsame Feier der
Sozialdemokraten und der
Arbeiterwohlfahrt in Ettlingen
Samstag, 10. November 2018,
11:00 Uhr, AWO, Karl-Still-Haus
Im Ferning 8 in Ettlingen.**

Am 9. November 1918 wurde in Deutschland die Republik ausgerufen und gleichzeitig endlich das Frauenwahlrecht verwirklicht. Grund genug, sich im Rahmen einer Feier - mit vielen Bildern - in die unruhige Zeit von 1918/19 zurückzusetzen. Abgerundet wird das Ganze durch einen Eintopf. Die Veranstaltung ist frei.



www.fuer-ettlingen.de

Freie Wähler
Ettlingen e.V.



www.freie-waehler-ettlingen.de



Bauwut in Ettlingen? Die Frage stellen sich Beobachter der Kommunalpolitik Ettlögens. Letzten Mittwoch brachte Herr OB Arnold den Haushaltsentwurf 2019 im Gemeinderat ein und tatsächlich, er kündigte weitere Baumaßnahmen an. Wer soll denn da alles wohnen? Die Frage ist schnell beantwortet: wir, unsere Kinder und Neubürger wollen guten Wohnraum. Unsere Gesellschaft ist im Wandel; seit 70 Jahren steigen Wohlstand und Ansprüche an Wohnqualität. Ziehen Kinder aus, bleiben Eltern in oft zu großen Wohnungen und Häusern zurück. Wer will es ihnen verübeln, zuhause bleiben zu wollen? Wegen Alterung der Häuser folgen Sanierung oder Abriss und größerer Neubau nach unseren Ansprüchen. In Neubaugebieten haben wir die Möglichkeit für Familien, mit oder ohne Kinder, günstige Mietwohnungen zu schaffen, damit wir die sozial ausgewogene Gesellschaft in Ettlingen erhalten. Denn es ist für „Otto-Normalverdiener“ trotz fleißiger Arbeit schwierig in Ettlingen bezahlbare Mietwohnungen zu finden, auch weil sie keinen Anspruch auf Sozialwohnungen haben. Wir wollen Mietwohnungsbau, der Abhilfe schafft und die Umwelt schont: niedrige Kaltmiete und niedrige Nebenkosten durch konsequente Nutzung von moderner Bautechnik wie: Nahwärmenetze der Stadtwerke, Photovoltaik, Solarthermie und Dachbegrünung - dann klappt es!

Herbert Rebmann, Stadtrat, FE & FW - Fraktion

Bebauung Festplatz kann beginnen



In Ettlingen bewegt sich gerade einiges in Sachen Wohnbebauung. Letzte Woche wurde im Gemeinderat einstimmig der Entwicklung des Festplatzes als neues Wohnquartier zugestimmt. Das Planungsverfahren wurde von Anfang an offen, transparent und für jedermann einsehbar gestaltet.

Günstiger Wohnraum ist in Ettlingen Mangelware. Die Bebauung des Geländes am Festplatz bietet nun die Chance sozial verantwortbaren Mietwohnungsbau zu schaffen, da sich das Gelände im Besitz der Stadt befindet. Unsere Stadtbau wird das Projekt realisieren.

Naturgemäß gibt es bei Neubauprojekten nicht nur Befürworter. Wer bedauerte nicht wenn der freie Blick verbaut wird. Als Folge wirtschaftlicher Prosperität, an der wir alle teilhaben, verändert sich zwangsläufig das Erscheinungsbild unserer Stadt.

Wir Grünen sprechen uns klar für Innenentwicklung statt bauen auf der grünen Wiese aus. Trotzdem war es uns von Anfang an wichtig, dass Gatschinapark und Brunnen erhalten bleiben. Alle zu fallenden Bäume werden nachgepflanzt (Durchmesser mind. 18-20 cm).

Monika Gattner
Stadträtin

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Vorbildliches Verfahren

Ein weiterer Meilenstein ist erreicht: Mit einem einstimmigen Beschluss wurde ein vorhabensbezogener Bebauungsplan für das neue „Seniorenzentrum Schöllbronn“ verabschiedet. Damit wird dem zunehmenden Bedarf an altersgerechten Wohn- und Pflegekräften für Senioren in den kommenden Jahren Rechnung getragen – eine wichtige Maßnahme im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung von Schöllbronn.

Das gute Voranschreiten und die Einigkeit in der Abstimmung liegen nicht zuletzt an der vorbildlichen Vorgehensweise bei diesem Projekt. Durch einen extra geründeten Gestaltungsbeirat aus Vertretern des Investors, erfahrenen Architekten und Mitgliedern des Ortschaftsrats konnte ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden.

Daher möchte ich allen Beteiligten meinen Dank und mein Lob aussprechen und freue mich nun über den Startschuss sowie das weitere Voranschreiten der Arbeiten.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

C2

Wenig hilfreich, wenn 2x in Folge der Gästetrainer resümiert, dass der SSV dieses Spiel gewinnen muss und man am Ende mit leeren Händen dasteht. Die zentrale Szene des Spiels, in der ein klares SSV-Tor, vom Gästeeper fairerweise bestätigt, vom insgesamt überforderten Schiedsrichter dennoch verwehrt wurde. Ettlingenw/Bruchhsn/Malsch 2 war mit viel Herzblut auf dem Platz, beim SSV überwog die Überheblichkeit. Zur Halbzeit lag man 0:2 hinten, durch Tore, die sich die SSV-Abwehr nahezu selber ins Nest gelegt hat. In Durchgang zwei geriet man sofort wieder in Rückstand. Ein unnötiger Rückpass machte fast alle Hoffnungen zunichte, wenn auch sofort der Anschlussstreifer gelang. Der SSV machte das Spiel und war daher anfällig für Konter. Chancen das Spiel für sich zu entscheiden, gab es genug. Die Aufholjagd wurde nicht belohnt, am Ende stand es 3:4 aus Ettlinger Sicht.

D1

Aufgrund technischer Widrigkeiten konnte letzten Freitag das Spiel gegen FC Alemannia Eggenstein erst um 18:45 angepfiffen wer-

den. Ähnlich widrig verlief die erste Halbzeit gegen den Tabellenletzten, in der trotz Überlegenheit kein Tor gelingen wollte. Im zweiten Durchgang ließen die Trainer mit einem 2-3-3 offensiver spielen. Prompt erzielte Marco, der zuvor in der Abwehr gespielt hatte, das verdiente 1:0. Raul N. traf noch an die Latte, aber an diesem Abend war einfach nicht mehr drin. Der SSV D1.2 klettert mit diesem Sieg auf den 5. Tabellenplatz. Paul (Tor), Felix, Jason, Marco (1), Raul S., Niklas, Luca, Mikail, Emre, Nicola, Niclas, Raul N., Jonathan, Miguel

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen

Handball-Wochenende:

M-VL - TSVG Malsch	26 : 26
SSC Karlsruhe - M-BzL Spielverlegung	
SSC Karlsruhe F - BzL	12 : 18
HSG Walzbachtal 2 mC2 - KL	35 : 13
mC1 - KL Post Südstadt KA 2	39 : 18
Post Südst. KA 2 - mC2-KL	21 : 20
TS Durlach - mD2-KL1	26 : 10

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Nach dem Unentschieden in letzter Sekunde gegen stark aufspielende Gäste aus Malsch (bei Heidelberg) tritt unser Verbandsligateam am kommenden Sonntag in Wieblingen an. In den vergangenen beiden Jahren tat sich unser Team in Wieblingen immer schwer, denn es herrscht Harzverbot und darauf sind die Gastgeber i. d. R. besser ein-

gestellt. Nichtsdestotrotz will das Sautter-Team beide Punkte mit nach Hause nehmen und geht voll motiviert in die Partie. Ist man doch seit drei Spieltagen ungeschlagen und zeigte bislang eine tolle Moral, auch wenn man mal ins Hintertreffen geriet. Bedingt durch eine Spielverlegung trat unsere Zweide bereits am 29. Oktober beim verlustpunktfreien Tabellenführer des SSC Karlsruhe an und muss punkten, um sich nicht im Tabellenkeller festzusetzen. Das Spielergebnis wird nachgereicht, da der Redaktionsschluss des Amtsblattes vor dem Spielende lag. Am kommenden Sonntag geht's dann in Linkenheim gleich weiter gegen die Reserve der LiHoLi, welche am Tabellenende sicherlich gerne die rote Laterne abgeben möchte. Unsere Herren 3 sind an Allerheiligen gegen die punktgleiche TS Mühlburg 3 gefordert und will ebenfalls punkten, wengleich die Spielerdecke in der Ferienwoche dünn ist. Unser Damenteam konnte am vergangenen Wochenende weitere Punkte einfahren und belegt inzwischen den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga. An Allerheiligen gilt es, die starke Form bei der TS Mühlburg 2 aufs Neue unter Beweis zu stellen, um die nächsten Punkte zu sichern. Aufgrund der Herbstferien geht es im Jugendbereich ruhiger zu und so sind am kommenden Wochenende nur unsere beiden C-Jugendteams wieder auf Punktejagd.

Die kommenden Spielpaarungen:

Donnerstag, 01.11.2018

15:00 TS Mühlburg 2 - F-BzL

17:00 TS Mühlburg 3 - M-KL2

Sonntag, 04.11.2018

14:45 HSG Li-Ho-Li - mC2-KL

17:00 M-KL2 - TG Eggenstein

17:00 TSV Wieblingen - M-VL

18:30 HSG Li-Ho-Li 2 - M-BzL

Alle Handball-Fans sind ganz herzlich zu den Spielen unserer Teams eingeladen. Wir freuen uns über jede Unterstützung des 8. Spieles.

Weitere Infos und Spielberichte:

Die Spielberichte vom vergangenen Wochenende veröffentlichen wir künftig nur noch online auf unserer Webseite bzw. den sozialen Netzwerken:

HSG-Webseite:

www.handball-in-ettlingen.de

Facebook:

www.facebook.com/HandballinEttlingen
oder Instagram.

Lauftreff Ettlingen

Ergebnisse

22. Bad Dürkheimer Berglauf (20. Oktober)

Der Start dieses Berglaufs liegt auf 132 m Höhe und das Ziel war der Bismarckturm auf dem Peterskopf auf 493 m. In Summe 510 Höhenmeter, die auf überwiegend Waldwegen zu überwinden waren bei hervorragendem Laufwetter.